



Stand: August 2019

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Lingenau



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Lingenau entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Lingenau genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Auf Initiative des Familienverbandes Lingenau und in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit, der AUVA, unserer Schuldirektorin der Volksschule und der Polizeiinspektion Hittisau hat die Gemeinde Lingenau diesen Schulwegplan erstellt. Durch eine Elternbefragung wurden Gefahrenstellen auf dem Schulweg erhoben. Expertinnen und Experten prüften diese Gefahrenstellen und erarbeiteten Möglichkeiten zur Verbesserung der Sicherheit. Diese Empfehlungen wurden nun in diesem Schulwegplan gesammelt. Der Schulwegplan soll ein wichtiger Wegbegleiter sein und helfen, den täglichen Schulweg für die Kinder möglichst sicher zu machen.

Gemeinde Lingenau

S

Liebe Eltern!

Viele Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht und dort auch wieder abgeholt. Das sorgt für ein starkes Verkehrsaufkommen vor der Schule und Unsicherheit bei den Kindern, die zu Fuß zur Schule kommen. Wir bitten Sie daher, Ihre Kinder nach Möglichkeit nicht direkt bis zur Schule zu fahren. Bitte nutzen Sie Stellen, die etwas weiter von der Schule entfernt sind und an denen Ihre Kinder sicher ein- und aussteigen können, wie z. B. den Platz bei der Feuerwehr. Wenn Sie mit dem Auto fahren, achten Sie bitte besonders auf andere Kinder, die zu Fuß gehen und fahren Sie vor allem auf den Straßen, an denen keine Gehsteige sind, entsprechend vorsichtig. Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit rund um unsere Schule bei.

1



Branden/Querung L6:

An dieser Stelle gibt es keinen Zebrastreifen zur Querung der Landesstraße. Wenn du hier über die Straße gehen willst, stelle dich so auf, dass du für alle Autofahrerinnen und Autofahrer gut sichtbar bist. Es gibt einen Spiegel, an dem du sehen kannst, ob ein Auto kommt. Sei hier besonders vorsichtig und schaue nach links und rechts, bevor du über die Straße gehst.

Wir sind für Sie da!



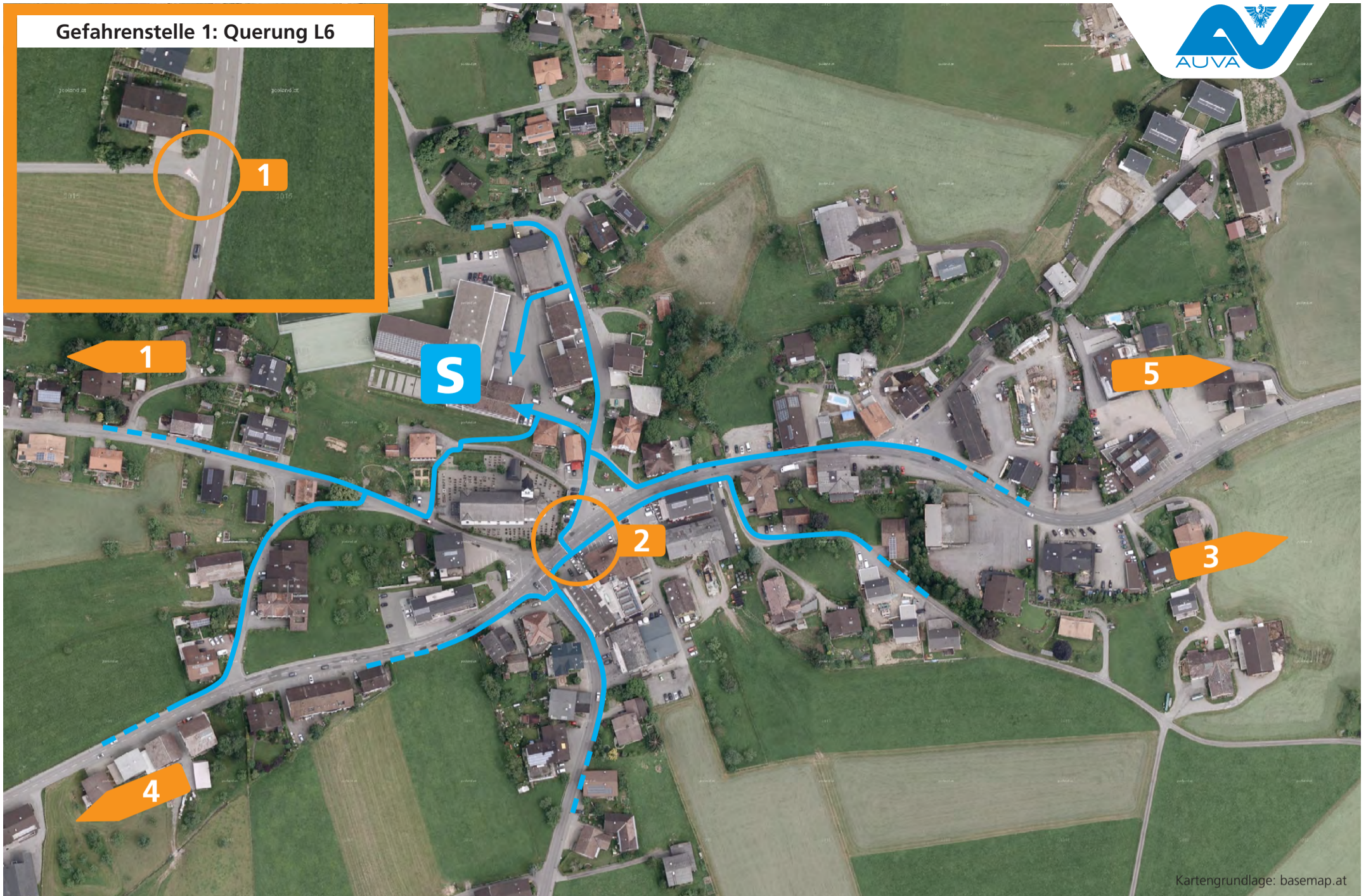
Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten
www.auva.at/schulmedien

www.auva.at

Gefahrenstelle 1: Querung L6

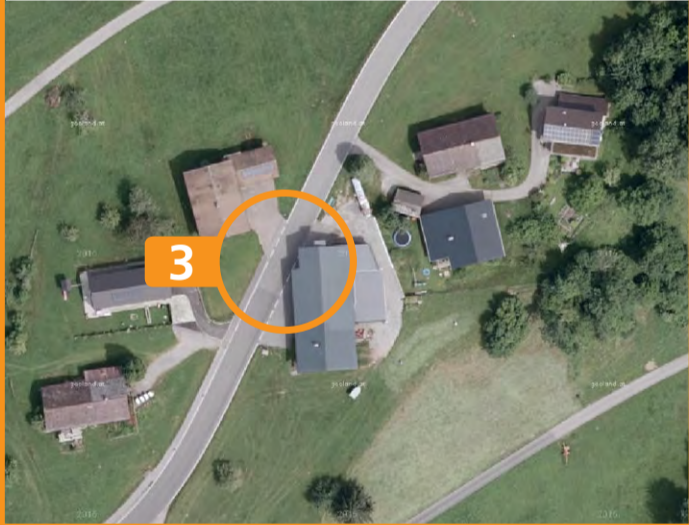


Kartengrundlage: basemap.at

Gefahrenstelle 4: Haltestelle Grüner Baum

Gefahrenstelle 3: Haltestelle Bühl

Gefahrenstelle 5: Haltestelle Bad Hohl



Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte

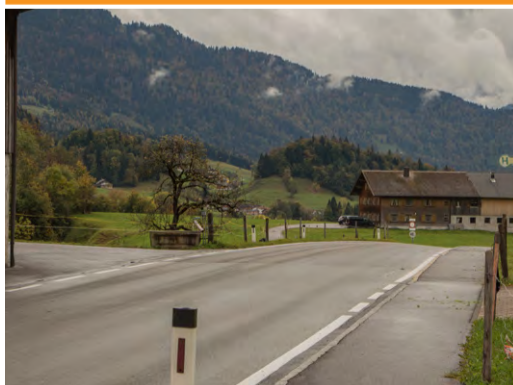
2



Zebrastrifen Hotel Löwen:

Die Landesstraße darfst du hier nur am Zebrastrifen queren. Da dieser in einer leichten Kurve liegt, ist die Sichtweite etwas eingeschränkt. Bevor du auf die Straße trittst, schaue mehrmals in beide Richtungen und vergewissere dich, dass kein Auto kommt oder alle Autos stehen geblieben sind. Achte auch auf die Parkplätze. Autos die gerade ausparken, können dich leicht übersehen.

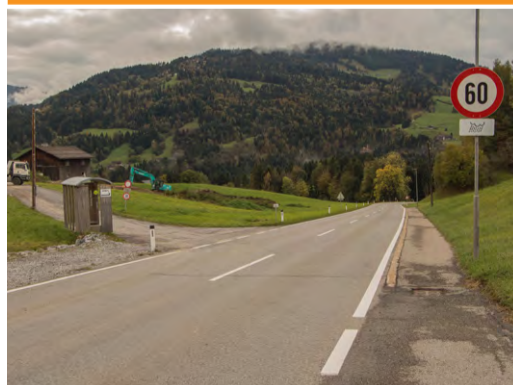
3



Bushaltestelle Bühl:

Die Haltestelle liegt außerhalb des Ortsgebietes und der Verkehr ist hier etwas schneller unterwegs. Schaue vor dem Überqueren mehrmals in beide Richtungen und vergewissere dich, dass kein Auto kommt. Wenn du nach der Schule aus dem Bus aussteigst, lass diesen immer zuerst wegfahren, bevor du über die Straße gehst. Du kannst sonst leicht übersehen werden.

4



Bushaltestelle Grüner Baum:

Auch hier sind die Autos und Lastwagen etwas schneller unterwegs. Sei daher besonders achtsam. Schaue mehrmals nach links und nach rechts und gehe erst los, wenn du sicher bist, dass kein Fahrzeug kommt. Überquere dann zügig und auf dem kürzesten Weg die Fahrbahn.

5



Bushaltestelle Bad Hohl:

Diese Bushaltestelle ist außerhalb des Ortsgebietes gelegen. Dadurch ist der Verkehr auch hier schneller unterwegs. Außerdem ist durch eine Kurve die Sicht nicht allzu gut. Pass daher beim Überqueren der Straße gut auf. Gehe erst los, wenn der Bus abgefahren ist und kein Auto kommt. Gehe dann zügig über die Straße.